

FAI-Ambulanzjets haben viel zu tun

Mit elf Maschinen kam die Firma
aus Nürnberg auf 30 Prozent Plus

Die auf Patiententransport per Ambulanzjet spezialisierte Nürnberger Bedarfsfluggesellschaft FAI rent-a-jet AG hat das Geschäftsjahr 2008 wieder mit einem Rekordergebnis abgeschlossen.

Die Erlöse summierten sich auf über 27 Mio. €, hieß es in einer Pressemitteilung. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent. Das Ebit verbesserte sich um knapp 20 Prozent auf 6,5 Mio. €. Für 2009 erwartet FAI erneut eine Steigerung beim Umsatz und Ertrag um rund 20 Prozent.

FAI betreibt aktuell eine Flotte von elf Jets und beschäftigt am Standort Nürnberg rund 100 Mitarbeiter in Vollzeit sowie weitere rund 100 Mitarbeiter in Teilzeit – wobei es sich bei den Teilzeitkräften überwiegend um Ärzte und Sanitäter handelt. Fünf der elf Flugzeuge sind im Auftrag der Vereinten Nationen in Afrika eingesetzt, die übrigen sechs werden von der Homebase in Nürnberg aus eingesetzt. Seit Januar 2008 ist die Marfin Investment Group – die größte Beteiligungsgesellschaft Griechenlands – zu 49,9 Prozent an FAI beteiligt.

Noch in diesem Jahr rechnet FAI mit dem Baubeginn für einen 2500 Quadratmeter großen Hangar. nn